

**Niederschrift  
über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lebus**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 26.11.2008

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:40 Uhr

**Sitzungsort:** im Schützenhaus Lebus

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Herbert Radtke

Stadtverordnete

Herr Michael Buchheim

Herr Otto Christoph

Frau Monika Fritz

Herr Wolfgang Gerlach

Herr Maik Golze

Herr Peter Gröning

Herr Michael Karcher

Herr Ingo Mikat

Frau Jana Pietack

Frau Hannelore Prescher

Herr Michael Schreier

Herr Urs Walter

Herr Andreas Weber

Herr Gert Wolff

Schriftführung

Frau Annett Malke

Märkische Oderzeitung

Frau Mandy Timm

Geladene Gäste

Herr Frank Schurade

Frau Heidrun Tretner

Amtsverwaltung

Herr Heiko Friedemann

**Nicht anwesend:**

Stadtverordnete

Herr Dr. Joachim Naumann

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.10.2008
5. Einwohneranfragen
6. Beratung und Beschlussfassung zur Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung, des ehrenamtlichen Bürgermeisters und der Ortsbeiräte der Ortsteile Mallnow, Schönfließ und Wulkow (SL/298/2008)
7. Wahl der weiteren Mitglieder und deren Vertreter in den Amtsausschuss
8. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

9. Genehmigung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 23.10.2008
10. Vertragsangelegenheiten
11. Sonstiges

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Prüfung der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Radtke begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest (15 Stadtverordnete). Er beglückwünscht die Mallnower zu ihrer erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (1. Platz).

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Herr Radtke verliest die Tagesordnung und fragt nach Ergänzungsanträgen.

Es wird der Antrag gestellt, im TOP Sonstiges die Beschlussvorlage SL/304/2008 „Weiterführung der Planung für den Neubau der Kita Wulkow“ zu behandeln. Dazu gibt es keine Einwände.

### **3. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe sind nicht bekannt, sollen aber gegebenenfalls angezeigt werden.

### **4. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.10.2008**

Herr Weber bittet um die Ergänzung der Überschrift zum TOP 9.2. „Diskussion und Beschlussfassung über das Verfahren zur Bestimmung der Ausschussmitglieder und

über die Bestimmung des Vorsitzes (*mittels einstimmigen Beschlusses*), wie auch in der Einladung angegeben. Dies wird so geändert.

Herr Weber stellt folgenden Abänderungsantrag zum TOP 10: „Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter im Amtsausschuss“:

Der erste Satz („Die Stadtverordneten entscheiden sich auch hier für eine offene Einzelwahl ohne Stimmzettel.“) soll ersatzlos gestrichen werden. Herr Radtke stellt den Antrag zur Abstimmung:

Abstimmung:  
*Ja-Stimmen:*            3        *Nein-Stimmen:*            10        *Enthaltungen:*            1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Weiterer Änderungsantrag von Herrn Weber: Zum TOP 10 „Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter im Amtsausschuss“:

(Nach Beschluss-Nr. 017-10/2008) „Herr Weber meldet Bedenken zum Wahlverfahren an und bittet, dies zu Protokoll zu nehmen. Frau Frackowiak erläutert nochmals das Wahlverfahren.“

Herr Weber will diesen Absatz nach Beschluss-Nr. 016-10/2008 verschoben wissen, da er seine Wortmeldung vorher gemacht habe. Außerdem möchte er folgende Ergänzung: ...erläuterte nochmals das Wahlverfahren. *Die Wahl erfolgte je Kandidat in den Kategorien „Dafür“, „Dagegen“, „Enthaltung“.*

Dies war nicht der Fall, so die Meinung der Diskussion. Die Wortmeldung ist korrekt und an der richtigen Stelle im Protokoll festgehalten worden. Eine Ergänzung dazu ist nicht notwendig. Der Antrag von Herrn Weber wird abgestimmt:

Abstimmung:  
*Ja-Stimmen:*            1        *Nein-Stimmen:*            9        *Enthaltungen:*            4

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Christoph stellt einen Änderungsantrag zum TOP 8.4. „Bestimmung der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Vertreter“:

Die Namensschreibung für Herrn Schreier ist nicht korrekt, bitte im Beschluss-Nr. 005-10/2008 berichtigen. Dies wird so geändert.

## **5. Einwohneranfragen**

Keine Einwohneranfragen.

## **6. Beratung und Beschlussfassung zur Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung, des ehrenamtlichen Bürgermeisters und der Ortsbeiräte der Ortsteile Mallnow, Schönfließ und Wulkow (SL/298/2008)**

Herr Friedemann erläutert die Beschlussvorlage. Es gibt keine Anfragen dazu.

Herr Radtke verliest die Beschlussvorlage und stellt sie zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 033-11/2008**

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:

1. Einwendungen gegen die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Lebus oder gegen die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder gegen die Wahl der Ortsbeiräte der Ortsteile Mallnow, Schönfließ und Wulkow liegen nicht vor.
2. Die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lebus ist gültig.
3. Die Wahl und die Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Stadt Lebus sind gültig.
4. Die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Mallnow ist gültig.
5. Die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Schönfließ ist gültig.
6. Die Wahl des Ortsbeirates des Ortsteils Wulkow ist gültig.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## **7. Wahl der weiteren Mitglieder und deren Vertreter in den Amtsausschuss**

Herr Radtke verliest die Anfechtungserklärung zur Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter im Amtsausschuss (TOP 10). Das Beanstandungsschreiben zur Wahl durch den Amtsdirektor Herrn Friedemann haben alle Stadtverordneten mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten.

Herr Friedemann erläutert den Sachverhalt, ebenso seine Beanstandungspflicht. Diese habe er, wenn er zu der Auffassung gelangt, dass ein Beschluss eventuell rechtswidrig sei. Wenn das Wahlverfahren von vielen Abgeordneten nicht verstanden worden wäre, müsse er das annehmen. Dann wäre eine neue Wahl der Mitglieder im Amtsausschuss nötig. Andernfalls könnte er die Beanstandung auch zurücknehmen, falls Herrn Webers Bedenken ein Einzelfall bleiben. Er fragt an, ob die anderen Stadtverordneten den Wahlprozess ebenfalls nicht verstanden haben.

Herr Gerlach und Herr Buchheim sind der Meinung, dass die Wahlhandlung verständlich und logisch erklärt wurde und es keinen Grund zur Beanstandung gibt. Dem schließt sich auch Herr Wolff an. Frau Pietack hat es nicht ganz verstanden. Weitere Wortmeldungen hinsichtlich einem Unverständnis zur Wahlhandlung gibt es nicht.

Herr Weber erklärt auf erneute Anfrage von Herrn Friedemann, dass das Verstehen des Prinzips für ihn nicht primär ist, sondern seiner Meinung nach der Wahlakt unrechtmäßig durchgeführt wurde.

Herr Friedemann stellt fest, dass wenn Herrn Weber das Wahlverfahren sehr wohl bewusst war, auch die Rechtmäßigkeit der Wahl gegeben ist. Damit zieht er seine Beanstandung zurück und die Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses und ihrer Stellvertreter vom 23.10.2008 ist gültig.

## **8. Sonstiges**

Planung Kita Wulkow: Herr Radtke erläutert die Beschlussvorlage zur Weiterführung der Planung für den Kita-Neubau in Wulkow.

Herr Schreier fragt, in welchen Abschnitten das Bauvorhaben realisiert werden soll. Herr Buchheim ergänzt, dass er auf der Beschlussvorlage eine genaue Angabe der Kosten vermisst. Ebenso hätte er gern gewusst, wie viel Ausstattung der Kita im Angebot enthalten ist.

Herr Radtke erklärt, dass beim Neubau von Kitas der Einbau einer Sauna schon fast zum Standard gehört. Dieser sollte eingehalten werden, um die Attraktivität der Kita zu gewährleisten. Er führt aus, dass der Baubeschluss noch von der alten Stadtverordnetenversammlung gefasst wurde.

Herr Christoph stellt klar, dass heute noch kein Beschluss über die fertige Planung gefasst werden soll, sondern nur die Planung auf den Weg gebracht werden soll.

Die Stadtverordneten sind sich einig, dass die Planung nun zügig weiter vorangetrieben werden muss, es wird auf das Auslaufen der Betriebsgenehmigung und den schlechten baulichen Zustand in der gegenwärtigen Einrichtung verwiesen.

Herr Gerlach informiert über Gespräche mit Eltern, Kindern, Kita-Erzieherinnen, ILB und Landrat zum Thema, die seit Monaten geführt werden. Die Ausführung der Kita in ökologischer Bauweise wird unterstützt. Es hat sich ebenfalls eine Arbeitsgemeinschaft Kita gebildet. Zur Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft sind die Stadtverordneten jederzeit herzlich eingeladen.

Antrag zur Änderung des Beschlusstextes: Der zu fassende Beschluss soll lauten: Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt, die Planung für einen Neubau der Kita Wulkow weiterzuführen. Dazu ist das Planungsbüro Pro 3 mit den Leistungsphasen 3 -9 zu beauftragen.

Dieser Antrag wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Ja: 1 Nein: 9 Enthaltung: 4

Damit ist der Antrag abgelehnt und der Beschlussvorschlag bleibt, wie er ist. Herr Radtke verliest die Beschlussvorlage und stellt sie zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr.: 034-11/2008**

Die Stadtverordnetenversammlung Lebus beschließt, die Planung für einen Neubau der Kita Wulkow weiterzuführen. Dazu ist das Planungsbüro Pro 3 mit den Leistungsphasen 3 - 9 gemäß Honorarangebot vom 01.10.2008 zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

Einladung Burgschule: Herr Radtke informiert über die Einladung der Schulleiterin. Dazu wird eine genaue Terminabsprache mit Frau Müller erfolgen, Schwerpunkt des Besuches werden die bauseitigen Probleme sein.

Zuordnung Kunersdorfer See: Herr Radtke informiert über eine Information der Treuhandgesellschaft, dass die Stadt Lebus den Kunersdorfer See zugeordnet bekommen hat. Die Pflege soll eventuell vom Anglerverein übernommen werden.

Einladung Sozialausschuss: Frau Pietack beklagt, dass sie keine Einladung zu dieser Sitzung erhalten hat und hinterfragt die Gründe. Herr Friedemann berichtet dazu, dass die Einladungen fristgemäß abgeschickt worden sind und hier kein Versäumnis des Amtes vorliegt. Es gibt jedoch in letzter Zeit häufiger Probleme mit der Zuverlässigkeit des privaten Zustellunternehmens, so dass das Amt die Einladungen nun über die Deutsche Post versendet.

Frau Fritz berichtet über einen verbogenen Begrenzungspfahl/Poller vor Schlecker, sie hat beobachtet, dass eine Frau dort gestürzt ist und bittet das Bauamt um Benachrichtigung des Grundstückseigentümers über die Unfallgefahr.

Gebäudeschäden Seelower Straße: Herr Mikat spricht Bürgerhinweise an, welche über Gebäudeschäden berichten. Er fragt an, ob die Einrichtung einer Tempo 30-Zone möglich ist, für den kaputten Abschnitt zwischen Kreisel und Bahndamm. Daraufhin erklärt Herr Radtke, dass es sich hierbei um eine Bundesstraße handelt, die Entscheidung hierfür liegt beim Landesamt für Straßenwesen. Herr Mikat schlägt trotzdem die Einrichtung einer Tempo 30-Zone für LKW vor und bittet Herrn Bartsch darum, dass er sein Anliegen weiterleitet.

Frau Fritz spricht die defekte Straßenbeleuchtung und den fehlenden Gehweg zwischen Bushaltestelle und Bahnhof an. Herr Radtke erklärt sich bereit, mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen zu sprechen, wann mit dem Bau des Geh- und Radweges entlang der B167 begonnen wird.

Frau Pietack berichtet über eine Anfrage der Anwohner zur Hangsicherung am Schlossberg. Sie verweist auf ein Gespräch mit Frau Schmidt und bittet um Beantwortung ihrer Fragen. Herr Radtke versichert, dass der Bauausschuss über dieses Thema noch einmal beraten wird und schlägt eine Einwohnerversammlung für den Schlossberg vor.

Frau Fritz informiert, dass sich ihre Fraktion über die Problematik zum Schulgelände verständigt hat und will ein Sicherheitspartnerschaftskonzept anregen.

Herr Gerlach äußert sich sehr zufrieden über die Straßenbaumaßnahmen an der Dorfstraße in Wulkow und die gute Zusammenarbeit mit Anliegern, Amt und Straßenbaubetrieb.

Der Friedhofswegebau und die Neugestaltung des Containerstellplatzes in Mallnow sind ebenfalls zur Zufriedenheit der Bürger abgelaufen, wie Frau Tretner berichtet.

Herr Gröning möchte gern über den Sachstand der Realisierung der Oder-Lausitz-Trasse unterrichtet werden. Dazu erläutert Herr Radtke, dass der Abschnitt von Frankfurt bis Schönfließ gebaut werden soll, nähere Informationen sollen folgen. Herr Karcher ergänzt, dass das Bodenordnungsverfahren begonnen hat. Untersuchungen zur Feststellung der Bodenwertzahlen sind angeordnet.

**Herbert Radtke**

Vorsitzender  
der Stadtverordnetenversammlung